

SIERNINGER  **GEMEINDE**
NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Sierning

Ausgabe 1/2005



**2.700 Menschen demonstrierten mit Lichterkette
für den Erhalt des Krankenhauses Sierning.**

Nach 67.000 Unterschriften zweiter großer Erfolg der Bürgerinitiative!

Neue Computer für die Hauptschule Sierning

In beiden Hauptschulen wurden kurz vor Weihnachten neue Computer in Betrieb genommen. Nur so kann die Ausbildung im Bereich Informatik auch in Zukunft auf höchstem Niveau erfolgen.

Bericht auf Seite 6

Erneut Landes- meistertitel für Rot- Kreuz-Jugend

Siernings Rot-Kreuz-Jugend war beim Erste-Hilfe-Wettbewerb in Linz wieder einmal eine Klasse für sich und konnte erneut den Landesmeistertitel nach Sierning holen. Angereist wurde im neuen Vereinsmobil.

Bericht auf Seite 9

Der SV Flexopack Sierning feiert sein 60jähriges Bestehen

Der SV Sierning wird sein 60jähriges Bestehen mit einem tollen Rahmenprogramm bestreiten. Am 17. Juli gastiert der LASK in Sierning, am 31. Juli ist Blau-Weiß Linz der Gegner der Sierninger.

Bericht auf Seite 14

INHALT

Informatives	2
Bürgermeister	3
Informatives	4 - 5, 10 - 11
Aktuelles	6 - 7
Wirtschaft	8
Rotes Kreuz	9
Veranstaltungskalender	12 - 13
Sport	14
Inserate	15 - 16

www.sierning.at

e-mail: gemeinde@sierning.ooe.gv.at

Strenger Winter kostet viel Geld

Der heurige Winter verursacht der Marktgemeinde Sierning sehr hohe Kosten. Die heftigen Schneefälle führten in weiten Teilen der Gemeinde zu sehr schlechten Straßenverhältnissen. Obwohl die Mitarbeiter des Räumdienstes ständig im Einsatz sind, war es trotzdem nicht immer möglich, der Schneemassen Herr zu werden. Vor allem Schnee-

verwehungen – wie auf unserem Bild zu sehen – führten zu zahlreichen Behinderungen. Bis Mitte März wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes mehr als 500 Überstunden geleistet. Rund 250 Tonnen Streusalz wurden verbraucht und in den Wohnsiedlungen wurden mehr als 270 Tonnen Streusplitt benötigt.



Fritz Mollner im Einsatz.

Sierninger gingen für „ihr“ Krankenhaus auf die Straße

Tausende brennende Fackeln ließen bei der Lichterkette am 6. März 2005 rund um das Sierninger Krankenhaus das Ortszentrum der Marktgemeinde hell erleuchten. Unzählige Menschen aus der gesamten Region folgten dem Aufruf der Bürgerinitiative für den Erhalt des Krankenhauses Sierning zu demonstrieren und dokumentierten durch ihre Anwesenheit ihre Solidarität und Verbundenheit mit dem Krankenhaus. Gerechnet hatten die Veranstalter mit ca. 500 bis 1.000 Teilnehmern. Tatsächlich zählte man jedoch deutlich mehr als 2.700 Personen.

Auch Landeshauptmann-Stv. Erich Haider nahm persönlich an der Lichterkette teil und stellte damit einmal mehr seine große Verbundenheit und seine vorbe-

haltlose Unterstützung für das Krankenhaus Sierning unter Beweis. Bürgermeister Manfred Kalchmair forderte die Reformer auf, nicht nur die nackten Zahlen im Auge zu haben und über Bettenstreichungen zu diskutieren, sondern auch einmal in die Augen jener Menschen zu blicken, die in diesen Betten liegen und die Leistungen des Krankenhauses Sierning dringend benötigen. Er verwies darauf, dass derzeit mehr als 100 Patientinnen und Patienten im KH Sierning betreut werden und diese Menschen in keinem anderen Krankenhaus der Region Aufnahme finden würden, da es keine freien Kapazitäten in den internen Abteilungen der Krankenhäuser Steyr und Kirchdorf gibt. Besonders eindrucksvoll war auch die Anspra-

che der Betriebsratsvorsitzenden des Krankenhauses Sierning, Frau Irene Ramser. Sie strich die großen Leistungen des Krankenhauses und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses hervor. Jährlich werden mehr als 3.600 Patientinnen und Patienten aufgenommen und behandelt. Das sind ungefähr 40% der gesamten internen Fälle der Region Pyhrn-Eisenwurzen.

Nach den Begrüßungsworten und den Ansprachen nahmen die Teilnehmer Aufstellung für die Lichterkette – unterstützt und begleitet von zahlreichen Helfern der Freiwilligen Feuerwehren. Die Menschenmenge formierte sich mit ihren Fackeln, Kerzen und Laternen zu einem Ring rund um das Krankenhaus.

Um 18.40 Uhr konnte Herr Dipl.-Ing. Helmut Steiner, der Sprecher der Bürgerinitiative, stolz verkünden, dass die Lichterkette rund um das Krankenhaus Sierning geschlossen ist. Schulter an Schulter standen über 2.700 Menschen auf der cirka einen Kilometer langen Strecke – vereint in der Hoffnung, dass die Vernunft doch noch siegen wird und dass die Politik nicht so einfach über die Köpfe von so vielen Menschen hinweg entscheiden kann. Es war in der Tat ein beeindruckender Anblick: Das Sierninger Ortszentrum hell erleuchtet von unzähligen Lichtern, tausende Menschen, die bei klirrender Kälte ausharren um zu demonstrieren, dass sie sich dieses Krankenhaus nicht so einfach wegnehmen lassen werden.



Sehr geehrte Sierningerinnen und Sierninger!

Bewegte Monate liegen hinter uns. Monate, in denen vor allem der Kampf um das Sierninger Krankenhaus im Vordergrund gestanden ist. Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien haben gemeinsam nach einer Lösung für den Fortbestand des Krankenhauses Sierning gesucht. Wenn Sie diese Zeitung in Händen halten, werden wahrscheinlich schon wieder mehr Informationen vorliegen, als dies bis zum Redaktionsschluss der Fall war. Ich wünsche mir, dass die Vernunft siegen wird und das Krankenhaus Sierning den Menschen erhalten bleibt. Es wäre unsinnig und wirtschaftlich nicht vertretbar, das am kostengünstigsten wirtschaftende Krankenhaus in ganz Oberösterreich in das Landeskrankenhaus Steyr einzugliedern. Es gibt Berech-

nungen, die daraus, auf Grund der heute verfügbaren Zahlen, einen Mehraufwand von rund 2,9 Millionen Euro pro Jahr ableiten. Von Einsparung kann hier wohl keine Rede mehr sein. Wir haben ständig an die Verantwortlichen im Land sowie beim Träger des Krankenhauses appelliert. Leider weiß ich bis heute nicht, ob wir erfolgreich waren. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden der Bürgerinitiative und des kirchlichen Bereiches, allen Sierninger Parteien, aber ganz besonders bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern für ihr großes Engagement.

Auch wenn das Krankenhaus derzeit das zentrale Anliegen unserer Marktgemeinde ist, muss sich unser Blick dennoch auch auf andere wichtige Projekte der Gemeinde richten.

Westumfahrung – Planungen werden fortgesetzt

Ein Gespräch mit Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesl, bei dem die Gemeindevertretung das Projekt Westumfahrung vorgelegt hat, brachte Fortschritte, wenn auch keine endgültige Lösung.

Das Projekt wurde bisher auf Kosten der Gemeinde (€ 25.000,-) und ohne Unterstützung des Landes Oö. geplant. Vzbgm. Reinhold Baumschlager hat mit den Grundeigentümern eine generelle Einigung bezüglich der Trasse erzielt.

Diese muss nun seitens der Gemeinde einer umwelt- und forstrechtlichen Prüfung unterzogen werden. Erste Gespräche, in welchen weitestgehende Zustimmung signalisiert wurde, haben bereits stattgefunden.

Die Trasse wird durch die Gemeinde im Verordnungsweg erlassen. Im Anschluss daran wird von Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesl über die Höhe der Beteiligung seitens des Landes Oberösterreich entschieden.

Bürgerzentrum eröffnet im Juni

Das Bürgerzentrum in Sierninghofen-Neuzeug steht kurz vor der Fertigstellung. Ende April 2005 werden die Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Sierninghofen und das Café „La Vita“ eröffnen. Etwas später werden dann die Steyrtal-Apotheke und das Eltern-Kind-Zentrum folgen.

Die offizielle Eröffnung ist für Ende Juni geplant. Die Arbeiten am Ortsplatz selbst wurden 2004 weitgehend abgeschlossen. Die Sitzgelegenheiten, gestaltet von Frau Mag.art. Beate Seckauer, werden bis zur Eröffnung der Raiffeisenbank und des Cafés „La Vita“ fertig sein.

Sobald es die Witterung erlaubt, werden auch die Parkplätze hinter der Kirche fertig gestellt. Die Gestaltung der Straße und der Schulbushaltestelle ist vor-

aussichtlich bis Ende Juni abgeschlossen.

Spatenstich für Feuerwehrzeughaus

Ein weiteres großes Projekt wird am 7. Mai 2005 mit dem Spatenstich für das neue Feuerwehrzeughaus gestartet. Die Planungen sind bereits abgeschlossen und zurzeit wird die Ausschreibung des Bauvorhabens durchgeführt.

Im Rahmen der Floriani-Feiern der Freiwilligen Feuerwehr Sierning wird der Startschuss zum Neubau des Feuerwehrzentrums gegeben. Geplanter Fertigstellungstermin ist September 2006.

Dann wird die Freiwillige Feuerwehr Sierning über eines der modernsten Feuerwehrzeughäuser im Land verfügen.

Wie Sie sehen, liebe Sierningerinnen und Sierninger, verlaufen zahlreiche Projekte unserer Gemeinde in eine positive Richtung und ich hoffe, dass es uns auch gelingen wird, den Weiterbestand unseres Krankenhauses in Sierning zu sichern.

Ihr Bürgermeister

Manfred Kalchmair

Start der erweiterten Biotonnenabfuhr ab 31. März 2005

Auf Grund von aktuellen Restmüllanalysen wurde festgestellt, dass sich in unserer Gemeinde trotz Sammlung biogener Abfälle in Biotonnen nach wie vor ein 30%iger Anteil dieser Abfälle in der Restmülltonne befindet. Gemäß § 7 Abs. 1 der Oö. Abfalltrennungsverordnung ist die Marktgemeinde Sierning verpflichtet, die Anzahl der Biotonnenanschlüsse so festzulegen, dass eine ausreichende Erfassung der biogenen Abfälle gewährleistet ist.

Dies war mit dem bestehenden Biotonnen-Anschlussgrad von ca. 25% nicht gegeben. Daher sah sich der Gemeinderat veranlasst, eine erweiterte, beinahe flächendeckende Sammlung in Form einer

höheren Anzahl von Biotonnenanschlüssen in der Abfallordnung festzulegen.

Im Zeitraum Dezember 2004 bis Anfang März 2005 wurden daher ca. 2.100 weitere Haushalte mit der 25-Liter-Biotonne ausgestattet. Die Auslieferung erfolgte durch die Mitarbeiter des Bauhofes. Das 25-Liter-Volumen der Biotonne wurde deshalb gewählt, da laut Erfahrungswerten sowohl des Landes Oberösterreich, als auch anderer Gemeinden mit Biotonnensammlung, von diesem Durchschnittsvolumen pro Haushalt ausgegangen werden kann.

Ab 1. April 2005 wird für alle Haushalte, Vereine und sonstige Betriebe mit

einer Biotonne bis 25 Liter Inhalt für die Sammlung und Kompostierung keine Gebühr eingehoben. Für weitere zusätzliche Behälter erfolgt die Verrechnung gemäß der derzeit gültigen Abfallgebührenordnung.

Diese zusätzlichen Kosten der Biotonnensammlung werden mit der Differenz gegenüber der Restmüllbehandlung der biogenen Abfälle und einem relativ großen Einsparungspotenzial bei der Neuvergabe der Hausmüllsammlung erreicht (Die Kompostierung ist finanziell günstiger als die Verbrennung der biogenen Abfälle im Hausmüll).

Eine demonstrative Auflistung, was alles in der Biotonne gesammelt werden

kann, wurde bereits bei der Zustellung der Biotonne übermittelt. Wir ersuchen die Biotonnenbenutzer, keine Plastiksäcke zu verwenden. Ein Auskleiden der Biotonne mit Altpapier bzw. den am Gemeindeamt, Zimmer 2, erhältlichen Maisstärkesäcken erleichtert sowohl dem Haushalt die Reinigung, als auch der Biotonnenabfuhrgemeinschaft die Entleerung der Biotonnen.

Wir ersuchen alle Haushalte, sich an der Sammlung der biogenen Abfälle zu beteiligen, denn nur bei größtmöglicher Akzeptanz durch die Bevölkerung kann das gesteckte Ziel einer deutlichen Restmüllreduzierung und somit einer Kosteneinsparung im Sinne der Sierninger Bevölkerung erreicht werden.

Umbauarbeiten am Gemeindeamt

Zurzeit gleicht das Gemeindeamt einer Baustelle, da es zu einem neuen kundenfreundlichen Zentrum umgebaut wird. So wurde aus dem Stiegenhaus eine Treppe entfernt und der dadurch gewonnene Platz kommt den Büros für Bürgerservice und Standesamt zu Gute. Anfang Juni soll das neue Kundenzentrum der Marktgemeinde Sierning dann

seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Bürgerservicestelle ist aber nicht nur ein Großraumbüro mit vier Mitarbeiterinnen, es wird in Zukunft die erste Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger sein.

Im Bürgerservicebüro soll jeder Bürger die Möglichkeit haben, seine Anliegen sofort vorzubringen. Im

Normalfall werden diese auch gleich im so genannten „One-Stop-Prinzip“ erledigt.

Angefangen vom Antrag für Pässe, über alle Angelegenheiten des Melde- und Sozialwesens, Abgabe von Ansuchen bis hin zum Kartenverkauf von Gemeindeveranstaltungen oder Eintrittskarten für das Freibad usw. wird im Bür-

gerservice alles kompetent und rasch erledigt. Wenn ein spezifisches Problem vorliegt, wird der Weg zum zuständigen Sachbearbeiter auch in Zukunft notwendig sein.

Mit der Eröffnung der Bürgerservicestelle rückt die Verwaltung der Marktgemeinde Sierning wieder ein Stück näher an „ihre Kunden“ heran.

Mülltrennung am Friedhof

Im Herbst 2004 wurde das Mülltrennsystem am Friedhof vereinfacht. Bei beiden Friedhofseingängen befinden sich direkt nebeneinander zwei Deponiebehälter, welche deutlich beschildert sind.

Ein Behälter ist für die biogenen Abfälle (Kompost, Erde, Kränze und Bukette, Blumen, Pflanzen, etc.) und der zweite Behälter für alle anderen Abfälle (Kerzenreste, Kunststoff, Papier, Blu-

mentöpfe, Bindedraht etc.) bestimmt.

Durch unsachgemäße Trennung entstehen hohe Entsorgungskosten. Es wird daher ersucht, die Trennung sorgfältig durchzuführen.

Der Frühling und somit die Pflanzzeit stehen bevor. Daher ersucht Pfarrer Sperker, die Töpfe der Pflanzen in den Restmüllcontainer und Erde bzw. Pflanzen in den Container mit biogenen Abfällen zu entsorgen.



Die neuen Deponiebehälter sollen das Mülltrennen vereinfachen.

Restmülltonnen-Entleerung

Um die Entleerung der Restmülltonnen gewährleisten zu können, möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die Mülltonnen bereits immer dienstags, ab 7.00 Uhr Früh, zur Entleerung bereitstehen müssen.

Die Firma Waizinger wird diese dann dienstags oder

mittwochs entleeren. Falls die an den Mülltonnen angebrachten Aufhängevorrichtungen kaputt sind, ist es leider nicht möglich, eine Entleerung der Tonne durchzuführen. Neue Mülltonnen können am Markt-gemeindeamt Sierning, Frau Singer, Zimmer 19, Tel. 2255-54, bestellt werden.

Brücke in Letten wird saniert



Ein weiteres wichtiges Vorhaben für das heurige Jahr betrifft die Sanierung der Brücke über die Steyr bei Letten. Die mehr als 50 Jahre alte Brücke muss aufgrund der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2002 dringend saniert werden. Sie wird deshalb

heuer im Sommer für 6 Wochen gesperrt, um die Arbeiten zügig durchführen zu können.

Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen circa 250.000,- Euro und werden zu 85 % aus Mitteln des Katastrophenfonds beglichen.

Halten Sie die Umwelt sauber

Das Marktgemeindefamt möchte darauf hinweisen, dass es außerhalb der hierfür vorgesehenen Sammelstellen (Altstoffsammelzentrum, Sammelinseln in den Ortsteilen, Kompostierplatz) grundsätzlich verboten ist, Abfälle aller Art – auch Grünschnitt – zu entsorgen.

Vor allem die Ablagerungen von Grünschnitt im Wald oder am Waldrand werden leider immer mehr.

Illegale Ablagerungen sind strafbar und werden bei der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land ausnahmslos zur Anzeige gebracht!

Sperrmüllentsorgung im Altstoffsammelzentrum

Die Entsorgung des Sperrmülls im Altstoffsammelzentrum ist kostenpflichtig und wird nach Gewicht abgerechnet. Wir er-

suchen Sie, sich vor Einwurf des Sperrmülls in den Pressmüllcontainer an die Bediensteten des Altstoffsammelzentrums zu wenden.

Neue Computer für die Hauptschule

Kurz vor Weihnachten war es soweit. In beiden Hauptschulen wurden die neuen Computer durch die SchülerInnen in Betrieb genommen. Etwas mehr als € 38.000,- investierte die Marktgemeinde Sierning „in die Zukunft“.

Die Ausbildung im Bereich Informatik kann nun durch modernste Mittel auf hohem Niveau erfolgen. Insgesamt stehen für jede Schule 15 EDV-Arbeits-

plätze zur Verfügung. Die stolzen SchülerInnen führten Bürgermeister Manfred Kalchmair „ihre“ Computer im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier vor. Auch die EDV-Räume wurden neu gestaltet. Die Lehrer, die SchülerInnen, der Schulwart und die Eltern führten diese Arbeiten unter Einsatz von großem Engagement in Eigenregie durch – ein herzliches Dankeschön dafür!



Bürgermeister Kalchmair im Kreise der interessierten Kids.

Alte Handys sammeln statt wegwerfen

Im Altstoffsammelzentrum Sierning und im Foyer der Marktgemeinde Sierning ist eine Sammelbox aufgestellt, in welche alte Handys, mit oder ohne Akku, eingeworfen werden können. Die Oö. Bezirksabfallverbände (BAV) unterstützen diese gemeinsame Aktion vom Oö. Landesabfallverwertungsunternehmen (Oö. LAVU AG), Mobile Collect und der Caritas Oö. und sammeln zugun-

sten der Caritas alte Handys. Für jedes wieder verwertbare Gerät werden vom BAV € 3,- für regionale Kinderhilfsprojekte in Oberösterreich gespendet.

Durch das Oö. Landesabfallverwertungsunternehmen in Wels werden die gesammelten Handys sortiert und auf ihre Funktion hin geprüft. Unbrauchbare Handys werden dabei umweltgerecht entsorgt.

Sierning im Wandel der Zeit

Die Marktgemeinde Sierning möchte in ihre Homepage – www.sierning.at – eine „Galerie alter Ansichten von Sierning“ integrieren.

Sie haben Fotos, Postkarten usw. aus vergangenen Tagen und würden diese

für die Veröffentlichung zur Verfügung stellen?

Einfach mit Name und Adresse versehen und am Gemeindeamt – Zimmer 1 – abgeben. Das Material wird gesammelt, gescannt und wieder an die Besitzer retourniert.

Wo besteht Leinenpflicht für Hunde?

Ein immer wieder aktuelles Thema in unserer Gemeinde ist die Hundehaltung bzw. Leinenpflicht. Wir möchten alle Hundehalter wieder einmal auf die Hundeverordnung und das Oö. Hundehaltengesetz 2002 hinweisen. Jene Gebiete, in welchen Leinenpflicht vorgeschrieben ist, sind in einem am Marktgemeindeamt Sierning angeschlagenen Lageplan samt Verordnung ersichtlich. Grundsätzlich

sind es aber alle Ortsgebiete, Spielplätze und der Leithenholzwald, in denen Leinenpflicht besteht.

Weiters weisen wir darauf hin, dass lt. § 6 Abs. 3 Oö. Hundehaltengesetz der Hundehalter verpflichtet ist, die Exkremente des Hundes zu beseitigen und zu entsorgen. Verwaltungsübertretungen sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.000,- zu ahnden.

Nächster Sprechtag für alle Sozial- und Pensionsangelegenheiten

**Mittwoch, 18. Mai 2005
16 Uhr, Gemeindeamt,
Erdgeschoss, Zimmer 8**

Referent: Herr Dieter Schmadlbauer, Arbeiterkammer Linz

Anmeldungen erbeten bei Frau Wimmer, Gemeindeamt, Zimmer 1, Tel.-Nr. 2255-41.

Siernings Schüler verbringen einen Tag auf der Schipiste

Schulschitag 2004 war großer Erfolg

Am 21. Dezember 2004 veranstalteten die Sierninger Schulen in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Sierning einen Schulschitag. Die Organisatoren rechneten mit etwa 300 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern. Diese Erwartungen wurden bei weitem übertroffen. Tatsächlich zählte man dann weit mehr als 500 Teilnehmer, welche bei herrlichem Winterwetter einen Tag im Schnee verbrachten. Unterstützt wurde die Veranstaltung von den Naturfreunden Neuzeug, dem Schiverein Neuzeug und zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Die beiden Vereine stellten staatlich geprüfte Lehrwarte zur

Verfügung. So konnten auch Anfängerinnen und Anfänger am Schivergnügen teilnehmen.

Am Zielort Hinterstoder angekommen, wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und schon konnte einem wunderschönen Schitag nichts mehr im Wege stehen. Die Kleinsten waren am Übungshang derart beschäftigt und mit so großem Eifer bei der Sache, dass beinahe auf das Mittagessen vergessen wurde. Die größeren und besseren Schifahrer, vor allem die der Hauptschulen, waren in höheren Regionen unterwegs. Die Leitung dieser Gruppen wurde von den Lehrkräften der beiden Schulen übernommen.



Bei den Liften bildeten sich Warteschlangen, doch letztlich erreichten alle ihre Ziel.

Die Kosten der von Gemeindegemeinschaftssportreferent Fritz Chocholaty initiierten Veranstaltung wurden zum Großteil von der Marktgemeinde Sierning aus dem „Jugend-Aktiv-Geldtopf“ finanziert. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

steuerte einen Zuschuss von € 1.000,- bei.

Nach diesem wunderschönen Tag waren sich alle Beteiligten einig: Es war eine großartige Veranstaltung und sie soll auf jeden Fall wiederholt werden.

„Über drüber Landpartie“

Eröffnung am 16. Mai 2005 – Ein Radweg mit Konzept

Seit nunmehr zwei Jahren arbeiten die Gemeinden Sierning, Wolfen, Dietach, St. Marien und Schiedberg an einem Plan für die Belebung des Radtourismus in unserer Region. Unter der Federführung des Regionalforums Steyr-Kirchdorf und dessen Leiter, Dipl.-Ing. Alois Aigner, entstand ein anspruchsvolles Konzept, welches die fünf Gemeinden durch einen Radweg verbindet.

Die „Über drüber Landpartie“ ist eine Reise ins Bauernland. Im Mittelpunkt steht dabei die Landschaft des Alpenvorlandes mit ihren herrlichen Bauernhöfen, einladenden Gaststätten und vor allem dem herrlichen Panorama der Pyhrn-Eisenwurzen. Je nach Lust und Kondition stehen zwei Radrouten von je rund 50 Kilometern zur Auswahl. Einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung dieser Routen leistete der Sierninger Sport-

händler Ernst Scheinecker, welcher unzählige Stunden in das Finden einer für alle Altersgruppen tauglichen Strecke investiert hat. Besuchen Sie die Er-

öffnungsveranstaltung am 16. Mai 2005 in Sierning – radeln wir gemeinsam in einer „Über drüber Landpartie“ durchs Bauernland.

Eröffnung „Über drüber Landpartie“

Ab 13 Uhr: Abfahrt der Radfahrer beim Gemeindeamt. Es wird eine ca. 20 km lange Strecke auf dem Radweg gefahren.

Ab 14 Uhr: Festprogramm im Festzelt der Sierninger Wirte am Kirchenplatz.

Ab 15 Uhr: Offizielle Eröffnung des Radweges. Im Festzelt erwarten wir Gäste aus den Nachbargemeinden.

Adventausstellung und Kinderadvent

Trotz widriger Wetterkapriolen war die Adventausstellung im Renaissanceschloss, welche von der Kaufmannschaft bzw. dem Tourismusverband initiiert wurde, ein voller Erfolg. Längst ist der „Advent bei uns in Sierning“ kein Geheimtipp mehr, denn zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten an diesen Tagen nach Sierning.

Ein weiteres „Highlight“ war der Kinderadvent in der Pfarrkirche Sierning. Einer Idee von Gabriela Heise und der Volksschule Sierning folgend, schlossen sich die Hauptschule 1, die Volksschule Sierninghofen und die Landesmusikschule für diese erstmalige Aufführung zusammen.

Sie brachten durch ihre weihnachtlichen Vorträge, Musikstücke und Singdarbietungen die Besucher in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche

zum Staunen und andächtigen Zuhören. Diese Veranstaltung wurde von der Kaufmannschaft, dem Tourismusverband und der Jungen Wirtschaft Sierning unterstützt, und wird auch heuer wieder zur Vorweihnachtszeit stattfinden.

Der Erlös des Kinderadventes wurde den mitwirkenden Schulen zur Verfügung gestellt.

Weiters hat sich die Hauptschule 2 um die Auslagengestaltung in diversen Schaufenstern im Ortszentrum angenommen.

Für die Adventausstellung im Jahr 2005 ist geplant, dass alle „Ständerl“ im Schlosshof integriert werden, um ein noch kompakteres Ambiente bieten zu können. Die Kaufmannschaft bzw. der Tourismusverband werden sich bemühen, dass auch im heurigen Jahr stimmungsvolle Adventtage in Sierning erlebt werden können!



Übergabe des Erlöses der Weihnachtsaktion an die mitwirkenden Schulen. (Fotos oben).

Die Pfarrkirche war bis auf den letzten Platz besetzt. (Foto links).



Erneut Landesmeistertitel für Sierninger Rot-Kreuz-Jugend

Die Bewerbungsgruppe 1 der Rot-Kreuz-Jugendgruppe Sierning erreichte beim Erste-Hilfe-Bewerb der außerschulischen Jugendgruppen am 10. Oktober 2004 im Gelände der Voest Linz auch heuer wieder den hervorragenden Titel der Landesmeister Oberösterreichs. Sie erreichten 98 %, knapp gefolgt von einer weiteren zweiten Bewerbungsgruppe, der Jugendgruppe Sierning mit 97 %.

Die „Jungsanis“ stellten ihr umfassendes Wissen an drei Praxisstationen im Gruppenteam an einer Einzel- und Theoriestation

unter Beweis. Unter anderem mussten die Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren ein Zugunglück mit Stromgefahr und zwei schwere Werkstättenunfälle bewältigen.

Dass unsere Kids in Sierning eine tolle Ausbildung haben, zeigt dieses wieder einmal ganz besondere Ergebnis, auf welches die Bewohner der Marktgemeinde Sierning sehr stolz sein können: Gleich zwei Sierninger Gruppen an erster und zweiter Stelle des Erste-Hilfe-Bewerbes aus insgesamt 33 Gruppen. Die Bevölkerung im Einzugsgebiet der Ortsstelle



Fahren im neuen Sierninger Vereinsmobil zum Erste-Hilfe-Bewerb nach Linz und waren neuerlich nicht zu schlagen: Siernings Rot-Kreuz-Jugend.

Sierning muss sich also keine Sorgen um den Nachwuchs im Rettungsdienst machen.

Sicher nach Linz brachte die Jugendlichen das neue Vereinsmobil der

Marktgemeinde Sierning, welches Jugendgruppen und Jugendvereinen zur Verfügung steht. Die Rot-Kreuz-Jugendgruppe Sierning bedankt sich für die Bereitstellung dieses Fahrzeuges.

- Helfen lernen und dabei die Teamfähigkeit steigern?
- Helfen lernen und dabei das Betriebsklima verbessern?
- Helfen lernen und mit Sicherheit für Ihre Kunden werben?
- Helfen lernen und dabei die Geselligkeit fördern?
- Helfen lernen und Gutes tun können?

Helfen lernen und Leben retten!

Wir bieten für Firmen, Vereine und andere Gruppen eigene 16 Stunden Erste-Hilfe-Kurse an. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person € 15,-. Die Kurszeiten werden nach Ihren Wünschen festgelegt. Wir kommen auch gerne zu Ihnen in die Unternehmen oder Vereinsräume.

Interesse? Rufen Sie an und informieren Sie sich unverbindlich! Rotes Kreuz Sierning, Frau Schmied oder Herr Baur, Telefon 07259/2244.

Tagesbetreuung feiert zweiten Geburtstag

Was einst als Versuch begann, ist heute eine fixe Einrichtung in der Marktgemeinde Sierning. Die Tagesbetreuung der Nachbarschaftshilfe des Roten Kreuzes im Bezirksalten- und Pflegeheim Sierning feiert ihren zwei-

ten Geburtstag. Die Einrichtung dient in erster Linie der Betreuung älterer Menschen. Ein weiteres großes Anliegen ist den Mitarbeiterinnen und der Leiterin, Frau GV Maria Brameshuber, auch die Entlastung pflegender An-

gehöriger. Vielen BesucherInnen ist auch der soziale Kontakt in der Tagesbetreuung sehr wichtig.

Die Kosten für einen Betreuungstag liegen inklusive aller Mahlzeiten bei 22,- Euro, für ein Bad müssen 5,- Euro bezahlt werden.

Anmeldung:

Sozialberatungsstelle Sierning

Frau Roswitha Neubauer, Tel. 07259/6012-63

(Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr)

Frau Maria Brameshuber, Tel. 07259/4681.

INFORMATIVES

Anmeldung im Kinderhort Sierning für das Schuljahr 2005/06

Seit September 2001 gibt es den Kinderhort in Sierning. Derzeit setzt sich die Gruppe aus 9 kreativen VolksschülerInnen und 4 liebevollen HauptschülerInnen zusammen. Um das kommende Schuljahr vorausschauend planen zu können, ersuchen wir Sie, bei Bedarf die Anmeldung bis 15. April 2005 direkt im Kinderhort Sierning durchzuführen. Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag

von 11.30 – 17.00 Uhr und freitags von 11.30 – 15.00 Uhr.

Wir sind gerne bereit, Ihnen unsere Einrichtung bei einem persönlichen Gespräch vorzustellen. Vereinbaren Sie mit der Hortleiterin Andrea Eibl unter der Telefonnummer 07259/2452-12, per e-mail: hort.sierning@gemserver.at oder schriftlich an Kinderhort Sierning, Neustrasse 21, 4522 Sierning, einen Termin.



Sichtlich geborgen fühlen sich die Kinder im Hort Sierning.

Pflegeeltern-Kampagne des Landes OÖ

Jedes Jahr werden für rund 70 Kinder in Oberösterreich Pflegefamilien gesucht.

Keine Familie ist perfekt. Aber die eine ist eben etwas stabiler als die andere. So kommt es auch, dass immer wieder Kinder in der eigenen Familie keinen Halt mehr finden. Geben Sie diesen Kindern ei-

nen Platz in Ihrem Zuhause – und eine positive Zukunft.

Mit der Kampagne „Jedes Kind hat eine zweite Chance verdient“ möchte die Jugendwohlfahrt das Interesse an dieser Aufgabe bei jenen Menschen wecken, die vielleicht noch gar nicht wissen, dass sie die ideale Pflege-

familie sind. Zielpublikum sind Frauen und Männer – mit oder ohne eigene Kinder – die mit beiden Beinen fest im Leben stehen und die sich vorstellen können, einem oder mehreren Kindern einen Platz in ihrer Familie zu geben.

Ab sofort gibt es auch die Möglichkeit, Erfahrungsberichte von Pflegefami-

lien im Internet unter der Homepage www.jugendwohlfahrt-ooe.at herunter zu laden. Diese werden laufend um weitere ergänzt.

Interessenten können sich auch telefonisch an die Jugendwohlfahrt des Landes Oberösterreich, unter der Telefon-Nr. 0732/7720-15214, wenden.

Ausbildung Altenfachbetreuung

Die Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe in Steyr ermöglicht auch im Schuljahr 2005/07 wieder die Ausbildung in der Pflegehilfe und Altenfachbetreuung. Erstmals werden mit September 2005 eine vollschulische und eine berufsbegleitende Ausbildung angebo-

ten. Die Altenfachbetreuung ist ein qualifizierter Fachberuf, der auf die Pflege und Betreuung kranker beziehungsweise alter Menschen ausgerichtet ist. Die Ausbildung dauert zwei Jahre und ist eine Kombination von Theorie und Praktikum.

Aufnahmekriterien

- vollendetes 17. Lebensj. (vollschul. Ausbildung)
- vollendetes 19. Lebensjahr (berufsbegleitende Ausbildung)
- positiver Abschluss der allgemeinen Schulpflicht
- Vertrauenswürdigkeit
- körperliche und geistige Eignung

– ausreichende Deutschkenntnisse

– positiver Aufnahmetest

Anmeldeunterlagen liegen ab sofort bis 10. Juni 2005 im Sekretariat der Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe (07252/70209), Fabrikstraße 56, 4400 Steyr, auf.



City-Running

Heuer erstmals mit Promi-Fun-Run

Zum dritten Mal findet heuer das City-Running im Ortszentrum von Sierning statt. Diese Veranstaltung hat sich über das Sportliche hinaus zu einem gesellschaftlichen Ereignis entwickelt. Die Naturfreunde Sierning als Veranstalter sorgen auch heuer wieder für das leibliche Wohl von Läufern und Zuschauern.

Vor der Siegerehrung und der großen Tombola findet dieses Jahr ein Promi-Fun-Run statt.

Dabei werden 4 Politiker, allen voran der Bürgermeister, und 4 Wirtschaftstreibende aus der Gemeinde in einem lustigen Wettstreit gegeneinander antreten. Der dabei erzielte Erlös in Form eines „Startgeldes“ wird einem sozialen Projekt innerhalb der Marktgemeinde Sierning zufließen.

Anmeldungen sind ab sofort über die Homepage der Gemeinde Sierning (www.sierning.at) und bei Intersport Scheinecker in Sierning möglich.

Ikonenmalkurs - Wahlmühle

Vom 21. Bis 26. Feber 2005 fand zum ersten Mal ein derartiger Kurs in Sierning statt. Schade nur, dass durch die Grippewelle auch hier nicht alle angemeldeten Personen teilnehmen konnten. Kursleiter war Herr Leo Pfisterer, Ikonenmaler und Bildhauer aus Paudorf, NÖ. Der am weitesten angereiste Teilnehmer kam aus Mödling. Es ist geplant einen weiteren Kurs in Sierning anzubieten. Interessenten sind aufgerufen, sich zu melden. Gerne bieten wir auch weitere Kurse an: Acryl, Bleistift, Kohle, Aquarell, Linolschnitt u.a. Wir freuen uns über Ihr Interesse an Weiterbildung.



13.5. - 22.5.: Ausstellung Gruppe "Indigo" Wahlmühle
 25.5. - 5.6.: Ausstellung der Kunstfläche in Großraming "black & white"

9.6. - 24.6.: 3. Kunstfläche Gruppenausstellung "Kunstfrühling 2005" Marktgemeinde
 10.6.: Klaus Eickhoff mit "Liedern vom Leben" Schlosshof
 11.6.: Hermann Scheidleder "von Herrin und Viecherln ..." Schlosshof
 12.6.: Frühschoppen mit "Birnbambeldler" Schlosshof

12.8.: "Vokal, Instrumental ..." Acapella Musikgruppe Schlosshof
 13.8.: "Vokal, Instrumental ..." Jazz "Robert Bachner Quintett" Schlosshof
 14.8.: "Vokal, Instrumental ..." Frühschoppen mit Volksmusik Schlosshof

25.9.: Erntedank "Schlossausstellung" der Kunstfläche
 17.9.: Kabarett "Saurampfla" Pfarrheim Sierning
 30.9. - 9.10.: Ausstellung Emil Preisler Wahlmühle

16.10.: "Tag des Offenen Ateliers" Wahlmühle
 21.10. - 30.10. Ausstellung Mag. Art. Sonja Wirth with friends Wahlmühle
 26. 11 + 27.11. Eventuell: Verkaufsausstellung im Rahmen des Adventmarktes 2005

Die endgültigen Termine und das Rundherum erfahren Sie aus Zeitung und Rundfunk, von Plakaten, Postwürfen, Einladungen und Emailaussendungen. Wenn Sie gerne nähere Informationen über die Veranstaltungen hätten, bitte Mail an kt@kt-net.at senden!

Im Laufe des Jahres wird sicher die eine oder andere Veranstaltung dazukommen, andere wiederum werden verschoben oder abgesagt. Darum ist es notwendig, immer schnell reagieren zu können. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse bekanntgeben, so werden Sie zeitgerecht über alle Veranstaltungen verständigt. Schicken Sie uns jetzt gleich ein Mail.

Damit die Kunstfläche für Sie ein Gesicht bekommt, stellen wir Ihnen hier die Mitglieder vor:

DIE KUNSTFLÄCHEMITGLIEDER



Ing. KR Walter Beyer Ing. Reinhard Deisinger Josef Detschmeir Christian Edlmayr Gabriela Heiss Monika Haber



Prof. Eich Kargl BDr. Franz Kondorfer Christian Lindner Ernst Preisler Gertrude Preisler Alfred Ramels



Mag. Karl Reiter-Nikolic Katharina Responka Gabriele Sasa Kurt Schöffel Johann Schöckleiner Mag. Beate Seckauer



Dagmar Singer Elisabeth Singer Roswitha Unterroller Andrea Winkler Mag. Sonja Wirth Franz Zingassl

DATUM	ZEIT	ORT/ABFAHRT	VERANSTALTUNG	VEREIN
27.03.05	20.00	GH Guger	Rabbit Rave Party	FF Hilbern
09.04.05	19.30	Pfarrheim Sierninghofen	Theater: „Dracula, Biss zum Morgengrauen“	Theatergruppe Sierninghofen- Neuzeug
09.04.05	20.00	LH Forsthof	Frühjahrskonzert	Bürgerkorpsmusik Sierning
15.04.05 16.04.05	19.30	Pfarrheim Sierninghofen	Theater: „Dracula, Biss zum Morgengrauen“	Theatergruppe Sierninghofen- Neuzeug
15.04.05			Klettern in der Halle mit Kindern	Alpenverein Sierning
17.04.05	17.00	Pfarrheim Sierninghofen	Theater: „Dracula, Biss zum Morgengrauen“	Theatergruppe Sierninghofen- Neuzeug
21.04.05 22.04.05	19.30	Pfarrheim Sierninghofen	Theater: „Dracula, Biss zum Morgengrauen“	Theatergruppe Sierninghofen- Neuzeug
23.04.05	19.30	Schloss Sierning	Frühjahrskonzert	Gemischter Chor Sierning
23.04.05	19.30	Pfarrheim Sierninghofen	Theater: „Dracula, Biss zum Morgengrauen“	Theatergruppe Sierninghofen- Neuzeug
30.04.05	18.00	Kirchenplatz	Maibaumaufstellen Sierning	SPÖ Sierning
30.04.05	07.30	Treff: Lagerhaus	Über den Falkenstein zur Klause des Hl. Wolfgang	Alpenverein Sierning
01.05.05	13.00	Treff: Lagerhaus	Familienwanderung Großer und Kleiner Landsberg	Alpenverein Sierning
07.05.05	15.00	Feuerwehrdepot	Feuerwehrrheurer	FF Sierning
07.05.05	17.00	Feuerwehrdepot	Spatenstichfeier für neues Zeughaus	Marktgemeinde Sierning FF Sierning
13.05.05	19.00	Wahlmühle	Vernissage von Gruppe Indigo	Kunstfläche Sierning
13.05.05 22.05.05		Wahlmühle	Ausstellung von Gruppe Indigo	Kunstfläche Sierning
16.05.05	13.00	Kirchenplatz	Eröffnung Radweg „Über drüber Landpartie“	Marktgemeinde Sierning
21.05.05			Schlossfest	Bürgergarde Sierning
22.05.05			CITY-Running	Naturfreunde Sierning
25.05.05	09.00	ab Klubheim	Wandertag	PV Sierning
29.05.05	ab 12.30	Kirchenplatz Sierning	Radwandertag	Obst- und Gartenbauverein Sierning/Aschach u. Umgeb.
09.06.05	19.30	Pfarrheim Sierning	Chinesische Medizin mit Anregung zur Selbsthilfe/ Dr. U. Ausweger	KFB Sierning
11.06.05 12.06.05			Flohmarkt + Evang. Gemeindefest	Evangelische Pfarrgemeinde
18.06.05		Höhenweg (Bauernhuber Höhe)	Sonnwendfeuer	Obst- und Gartenbauverein Sierning/Aschach u. Umgeb.

38. Sierninger Gemeindegeschichtstag

Am Sonntag, dem 6. Februar 2005, fand auf der Höss in Hinterstoder der 38. Sierninger Gemeindegeschicht- und Snowboardtag statt.

Bei sehr schönem Wetter und guten Pistenverhältnissen haben immerhin 176 Sierningerinnen und Sierninger die Gelegenheit genutzt, ihr schifahrerisches Können aneinander zu messen. Auch vier Snowboarder bewältigten die zum Teil sehr anspruchsvolle Piste.

Der vom ASKÖ Schiverein Neuzeug (welcher auch die Zeitnehmung durchführte) sehr zügig gesteckte Lauf ließ schnelle Zeiten zu und forderte das gesamte Teilnehmerfeld zu Höchstleistungen heraus.

Es gab Favoritensiege, denn Heidi Scheinecker und Christian Brunner sicherten sich (wie im vergangenen Jahr) die Ortsmeistertitel.

Die Siegerehrung, durchgeführt von Vizebürgermeister Josef Brameshu-



Den Sieg im neu geschaffenen CONCEPTA-Cup holten sich die Naturfreunde Neuzeug.

ber und Gemeindegemeindefreund Fritz Chocholaty, fand um 18.00 Uhr im Volksheim Neuzeug statt. An die Teilnehmer der

Mannschaftswertung wurden wertvolle Preise, gespendet von der Sierninger Geschäftswelt, vergeben.

Sieger der Blumenschmuckaktion 2004 ausgezeichnet

Die Blumenschmuckaktion wurde vor vier Jahren ins Leben gerufen und wird seit diesem Zeitpunkt unter der Leitung von Herrn Rudolf Lubinger durchgeführt. Am 12. März 2005 fand im Pfarrheim Sierning die Siegerehrung der Blumenschmuckaktion der Marktgemeinde Sierning statt. Bewertet wird der schönste Blumenschmuck an Privat- und Bauernhäusern, Gewerbebetrieben und öffentlichen Gebäuden. Bei den Siedlungshäusern ging der Sieg an Frau Hilde Hatschenberger, das schönste ge-

schmückte Bauernhaus hatte Frau Eva Zeilinger. Erstmals wurde auch die Marktgemeinde Sierning für den Blumenschmuck im Schlosshof ausgezeichnet. Das Gasthaus Stöger konnte Gold unter den Gewerbebetrieben erreichen.

Als Preise wurden an die SiegerInnen Blumengestecke und eine Ehrenurkunde der Marktgemeinde übergeben.

Seitens des Tourismusverbandes, der die Aktion auch im heurigen Jahr unterstützte, überreichte



Vzbgm. Reinhold Baum-schlager wieder „Sirnicha“-Münzen. Bürgermeister Manfred Kalchmair bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen für ihren wesentlichen Beitrag am Erscheinungsbild der Markt-gemeinde Sierning. Auch im Jahr 2005 wird die

Blumenschmuckaktion durchgeführt.

Anmeldungen sind ab sofort am Gemeindeamt, Frau Lehner, Tel. 2255-46, beim Siedlerverein, beim Obstbauverein sowie beim Organisator, Herrn Rudolf Lubinger, Tel. 2573, möglich.

Richtlinien für die Grundstückseinfriedung

Grundstückseinfriedungen entlang einer öffentlichen Straße (Zäune, Gartenmauern, Thujen, Sträucher usw.) dürfen gemäß

§18 des O.ö. Straßengesetzes nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (Gemeinde) errichtet werden. Die Höhe der Ein-

friedung, die bauliche Ausführung und der Abstand zur Straße müssen daher vor Errichtung mit der Gemeinde abgespro-

chen werden. Alle Einfriedungen entlang von Nachbargrundgrenzen sind ab einer Höhe von 1,50 Meter anzeigepflichtig.

Der SV Sierning feiert 60jähriges Bestehen



Er zeigt beim SV Sierning neuerdings an wo's lang geht: Mit Coach Kurt Hochedlinger will der SVS im Jubiläumsjahr Großes erreichen.

Der SV Sierning wird sein 60jähriges Bestehen mit einem tollen Rahmenprogramm bestreiten. Hier eine kurze Vorschau auf die Highlights:

- 2. Juli: Hobbyturnier mit 16 Mannschaften
- 3. Juli: Nachwuchsturnier mit 8 Mannschaften
- **17. Juli: SV Flexopack Sierning – LASK**
- 30. Juli: Senioren-Turnier mit 8 Mannschaften.

- Am 31. Juli wird neben vielen anderen Attraktionen ein Spiel zwischen **SV Flexopack Sierning und Blau-Weiß Linz** ausgetragen.

Die Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft unter dem neuen Trainer Kurt Hochedlinger verlief optimal und die Testspiele wurden durchwegs gewonnen. Der SV geht mit großer Erwartungshaltung in die neue Saison.

ATSV Neuzeug hat neuen Obmann

Ing. Peter Blochberger wurde zum Ehrenobmann gewählt und legte die Führung des ATSV Vorwärts Neuzeug nach 25 Jahren in jüngere Hände

25 Jahre lang war Konsulent Ing. Peter Blochberger Obmann des ATSV Vorwärts Neuzeug. Während seiner Tätigkeit wurde viel in die Infrastruktur des Vereines investiert. Die Zuschauertribüne und Gerätehäuser für Tennis, Stocksport und Schiverein wurden unter der Leitung von Konsulent Ing. Peter Blochberger neu gebaut. Das Hauptfeld des Fußballplatzes wurde draina-

giert und generalsaniert. Weiters wurde eine neue Bewässerungsanlage für die Tennisplätze angeschafft und zwei zusätzliche Tennisplätze und Parkplätze errichtet.

Auch für die Gründungen der Zweigvereine Fußball, Tennis, Tischtennis, Schiverein und Stocksport zeichnete Konsulent Blochberger verantwortlich.

Bei der am 12. Februar 2005 abgehaltenen Generalversammlung legte Ing. Peter Blochberger seine Obmannschaft zurück und wurde zum Ehrenobmann gewählt. Erich Schwarz wurde zum neuen Obmann des Hauptvereines ATSV Vorwärts Neuzeug gewählt.

Die Marktgemeinde Sierning bedankt sich bei Konsulent Ing. Peter

Blochberger für seine hervorragende Tätigkeit im Sinne des Sports und den in den letzten 25 Jahren erbrachten Leistungen sehr herzlich. In Vertretung von Bgm. Manfred Kalchmair überbrachte Vzbgm. Josef Brameshuber die Glückwünsche der Gemeinde für den neuen Obmann Erich Schwarz und wünschte Ing. Peter Blochberger weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Einladung zum „wild-schießen“

Die Sektion Stockschießen des ASKÖ Sierning trainiert von April bis Oktober jeden Donnerstag auf der Asphaltanlage beim Gasthaus Halusa. Dort sind sechs Asphaltbahnen vorhanden.

Da für das Training meist nur drei Bahnen benötigt werden, möchten die Stockschützen die drei restlichen Bahnen allen interessierten Sierningerinnen und Sierningern zur Verfügung stellen. Es be-

steht daher ab April 2005, jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr, die Möglichkeit zum „wild-schießen“ (6, 9, 12) auf den unteren drei Bahnen der Asphaltanlage beim Gasthaus Halusa (je nach Witterung). Stockma-

terial muss selbst mitgebracht werden.

Nützen Sie diese Möglichkeit zum geselligen Beisammensein und zum Sport in der freien Natur. Sie sind uns herzlich willkommen.



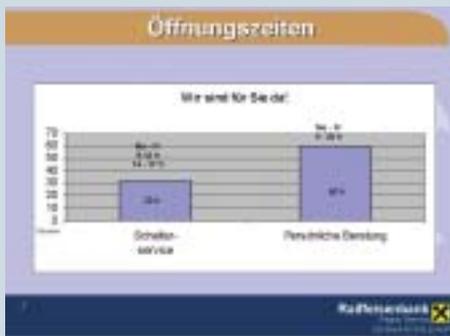
Erste Kundenbefragung in der Raiffeisenbank Region Sierning ergab erfreuliches Ergebnis



Die Raiffeisenbank hat im September 2004 nach dem Zufallsprinzip an 2720 Kunden einen Fragebogen versandt mit dem Ziel die Kundenzufriedenheit zu messen und Verbesserungsvorschläge der Kunden aufzunehmen und umzusetzen.

Mit der Durchführung wurde ein externer Berater die „PEG“ betraut. Karl Dietachmair, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Region Sierning freut sich über das Gesamtergebnis der Befragung.

Sehr zufrieden zeigte sich die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Region Sierning über die Rücklaufquote, sie lag mit 15% deutlich über dem Durchschnitt bei vergleichbaren Befragungen. Dies ist ein besonderer Vertrauensbeweis der Kunden und spiegelt die Verbundenheit mit der im Ort verwurzelten Bank wider.



Bei der Ergebnisbetrachtung fällt auf, daß die Öffnungszeiten bzw. Beratungszeiten bei den Kunden ein wichtiges Thema sind. Die Raiffeisenbank hat daher zu Ihren bekannten Schalteröffnungszeiten auch Beratungszeiten für die persönliche Beratung fixiert, d. h. auf Wunsch des Kunden werden von MO bis FR Beratungstermine von 8 Uhr bis 20 Uhr angeboten.

Bei der Frage „Wie wickeln Sie am liebsten ihren Zahlungsverkehr ab“ ist der hohe Prozentsatz von Electronic Banking internet mit 39% und SB-Geräten mit 31% auffallend. Dies bestätigt die Strategie der vergangenen Jahre, nämlich dem Kunden modernste Geräte zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs anzubieten und das von 5 bis 24 Uhr in der Foyerzone, bzw. rund um die Uhr bei ELBA (Electronic Banking).

Klar zu erkennen ist, dass bei der Frage nach den Eindrücken über die Räumlichkeiten der Raiffeisenbank die neu umgebauten und umgestalteten Bankstellen die besten Werte erreicht haben. Das zeigt, dass das Service-Bank-Konzept wie in Waldneukirchen und Rohr bei den Kunden mit vollster Zufriedenheit angenommen wird. In Kürze wird die Bankstelle Sierninghofen-Neuzeug in die neue Geschäftsstelle im Ortszentrum umsiedeln. Bis 2010 sollen alle Bankstellen auf RaiffeisenServiceBank mit modernster Banktechnologie und diskreten Beratungsbüros umgebaut sein.



Erfreut zeigt sich die Geschäftsleitung über die Beurteilung der Beratungsqualität der Mitarbeiter. 98% der Befragten sind mit Ihrem Berater sehr zufrieden.

Aus der Befragung geht auch hervor, dass bereits 29% die Homepage der Raiffeisenbank Region Sierning kennen. Dass dieses Medium bereits so bekannt ist und auch genutzt wird, hat alle überrascht. Die Raiffeisenbank überlegt, dort einen „Kundenbriefkasten“ zu installieren, wo die Kunden Rückmeldungen geben können.

Gerade die zielgerichtete Information an die Kunden ist sehr wichtig. Die Raiffeisenbank hat 2004 erstmals eine kleine Kundenzeitung an ihre Mitinhaber mit aktuellen Themen aus der Raiffeisenbank versandt. Die nächste Zeitung wird im Frühjahr 2005 erscheinen. Es gibt aber auch ein großes Angebot an Fachinformationen und je nach Anlass, Bedarf und Zielgruppe die Information und Beratung durch den persönlichen Kundenbetreuer.

Ein weiterer Schwerpunkt wird sein, die Kunden über die große Palette der Produkte zu informieren, dazu gehören umfassende Anlageberatung über sämtliche Finanzplätze der Welt mit modernster EDV-Unterstützung. Sowie der Immobilienservice mit mehr als 10000 Vermittlungsangeboten oder dem Rundumservice Versicherung mit dem Polizzencheck.



Die Raiffeisenbank Region Sierning ist auch in Zukunft dankbar für Rückmeldungen Ihrer Kunden und wird sich bemühen, im Sinne einer Weiterentwicklung die Verbesserungsvorschläge in der Praxis einfließen zu lassen. Dass diese Hinweise sehr ernst genommen werden, zeigt, wie rasch in Sierning auf die Frage der Parkplatznot reagiert wurde und kurzfristig ein eigener Kundenparkplatz mit 12 Stellplätzen geschaffen wurde.

TOP-Angebot:
Bausparfinanzierung
1,9%
effektiv 3,3%
Raiffeisenbank
 Region Sierning
 Die Bank für Ihre Zukunft

ANZEIGENANNAHME

... für die nächste Ausgabe der „Sierninger Gemeindepnachrichten“ (Ausgabe Juni) bis spätestens 25. Mai.

Vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn Peter Nimmervoll, der neben der Gestaltung der Zeitung in Hinkunft auch Ihr Ansprechpartner in Sachen „Inserat-Einschaltungen“ ist.



MOBIL 0676/9535406



TANKSTELLE
 A-4523 Neuzeug-Letten
 Steyrtalstraße 83a
 Tel.: 07259 / 2720



IHR REIFENPARTNER

Familie Binder
 Burgstallstraße 32
 4523 Neuzeug

Alles Gute liegt so...

Nah & Frisch

Tel.: 07259 / 4616
 Fax.: 07259 / 4604



Albert Schweitzer
 Sierninghofenstraße 83 und Paichbergstraße 32
 Telefon 0664/170 41 87, Fax 072 59/22 92

- Gartenmöbel
- Gartenhäuser
- Carports
- Hausbrunnen
- Sicht- & Windschutz
- Schnitzarbeiten
- Blumentröge

Maßarbeit nach Ihren Wünschen

www.alberts-holzstube.at



Landhotel Forsthof
 ... ein Wirtshaus mit Atmosphäre

Eingebunden in die Landschaft des Steyrertales hat sich der – im Familienbesitz befindliche Vierkanthof – zu einem Treffpunkt für Liebhaber der regionalen Küche mit saisonalen Schmankerln und einer der besten Weinkarten, gewandelt.

5. Winzerfest am 4. Mai 2005

Beginn ab 17 Uhr bei jeder Witterung. Eintritt: 10,-
www.forsthof.at – 4522 Sierning – Tel: 07259/23190



RE/MAX[®]
 Amstetten
 A-3300 Bahnhofstraße 2

Immobilien-Service
 lokal - regional - international

Gertrude Lehner
 selbständige Immobilienmaklerin
0 664 / 53 16 460



Einfamilienhaus zu verkaufen!
 Bezugsfertiges ca. 80 m² Wfl. großes Haus in Neuzeug, Dachboden ausbaufähig; Garage, Parkplätze
 Obj.-Nr. 1603/1047



Baugründe zu verkaufen!
 714 m² – 1931 m² Sierning, Sierninghofen, Schiedlberg, Aschach/St, Bad Hall, Vestenthal.
 Obj.-Nr. 1603/1024, 997, 964, 845, 767, 730, 981.



Eigentumswohnung mit Garten zu verkaufen!
 71 m² Wfl., Küche, Essen, Wohnen, Balkon mit Gartenabgang, 2 Schlafzimmer, Garage, Garsten
 Obj.-Nr. 1603/989

Häuser-Suche:
 Ein- und Zweifamilienhäuser im Raum Sierning, Neuzeug, Aschach/St., Bad Hall und Umgebung bis € 350.000,- dringend gesucht.